

Georg Ringsgwandl "Zeitalter Der Toagbatzen"

Visit "[Zeitalter Der Toagbatzen](#)" on MotoLyrics.com

(Text und Musik: Georg Ringsgwandl, 1988)

Ich, mein Freund, der Huber Maex, und sein Hund, der
Wolf,

wir fahrn grad in am Oeltankschiff am Persischen Golf.

Da kommen die Revolutionswaechter in am Boot und
glaubn, sie muessen

mit dene Scheissmaschinengwehr auf uns da grad
herschuessen.

Maex! Ich brauch ein Pfund Dynamit fuer den Schiit,
bevor wir in die Grube fahrn, nehmen wir den mit.

Ich kann den Kerl nicht leidn, der hat was Frechs,
heit san lauta Wuide unterwegs,

[Chor:] Wuide unterwegs,

Wuide unterwegs.

Foehn in Muenchen, Foehn am See, Foehn im
Oberland,

der eine laeuft blind ueber die Strass, und die Autos
fahrn wie krank.

Die Oma fahrt mit dem Radl zsamm ein
migraenekranker Schueler,

die Oma schreit: haeh, sperrt's den ein, der Bub ist
trulla-trulla!

Die Marktfrau sagt: da gib ich Ihnen recht, der Bub ist
viel z'warm bad't,

so gschwemmt, wie der ausschaut, glaub ich, dass der
zwei Zentner hat.

Den hat seine Mutter doch seit der Empfaengnis schon
verzogen,

die hat den fettn Knoedel zwei Jahr lang fast austragn,
so dick wie der ausschaut, frisst der bloss Keks,

heit san lauta Wuide unterwegs,

Wuide unterwegs,

Wuide unterwegs.

Der Kohl, der war in Afrika, oh mei, war das lustig, ha,

In der Hitze muss der Dicke hecheln und trotzdem

alleweil laecheln, laecheln,

zum Schreckenberger sagt er: Schrecki, klar, ich bin im
Bilde,

da kannst du sagen, was du willst, fuer mich sind das
nur Wilde.

Eliteneger in Reih und Glied, und er watschlt grad
Parade,

Bauch voraus, Osch hintnach, schau, wie er schleicht
pomade,
da sagt ein Neger zum andern; Findst nicht auch, der
hat was Schraegs?
Genau: heit san lauta Wuide unterwegs,
Wuide unterwegs,

Visit [Georg Ringsgwandl](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.